

Format Screening für Pläne/Programme/Projekte/Eingriffe/Aktivitäten (P/P/P/E/A), kurz Vorhaben, gemäß Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung - Gutachter					
Titel Vorhaben:		1. Drei Zinnen Winter Night Run			
Typologie Vorhaben:		☐ Wildmanagementplan / Fischgewässerbewirtschaftungsplan ☐ Jagdkalender / Fischkalender ☐ Bauleitplan/Landschaftsplan ☐ Energie- und Infrastrukturpläne ☐ Sanierung/Instandhaltung von Gebäuden ☐ Neubau von Strukturen, Gebäuden und Infrastrukturen ☐ Instandhaltung bestehender Strukturen und Infrastruktur ☐ Instandhaltung von Gräben, Kanälen, Fließgewässer ☐ Landwirtschaftliche Tätigkeit ☐ Forstwirtschaftliche Tätigkeit ☒ Motorsport und Radfahren, Hunderennen, Sportveranstaltungen, Festivals und/oder pyrotechnische Shows, Events/Filme und Werbespots usw. ☐ andere (spezifizieren): Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
Antragsteller:		ALV Sextner Dolomiten			
Unterliegt das Vorhaben den Bestimmungen des Gesetzesvertretendes Dekret (GvD) Nr. 152/06 Artikel. 10, Absatz 3 in geltender Fassung und wird diesem Verfahren [Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)/ Strategische Umweltprüfung (SUP)] unterzogen? ☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, das Verfahren anführen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.					
ABSCHNITT 1 - STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS, ÜBERPRÜFUNG EINGEREICHTE UNTERLAGEN UND ZUSAMMENFASSUNG DES VORHABENS					
1.1 STANDORT UND TERRITORIALE EINGLIEDERUNG DES VORHABENS					
Region: Trentino - Südtirol Gemeinde: Sexten Prov.: BZ Ort/Fraktion: Fischleintal Adresse: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.				Lokalisierung ☐ Wohnzentrum ☒ Periurbane Zone ☐ landwirtschaftliche Gebiete ☐ Industriegebiete ☒ naturbelassene Gebiete ☐	
Katasterangaben					
Kataster-Parzelle: (falls nützlich)					
Geografische Koordinaten: (falls nützlich)	BREITENGRAD				
Koordinatensystem:	LÄNGENGRAD				
Im Falle eines Plans/Programms , Beschreibung des Auswirkungsgrades/der Tragweite: (oder Verweis auf spezifische Plan- oder Programmunterlagen): Am Freitag, 27. Februar 2026, um 18.00 Uhr findet der 1. Drei Zinnen Winter Night Run statt. Der Streckenverlauf erfolgt zum überwiegenden Teil über die bestehende Loipe. Maximale Teilnehmerzahl 200, 1 Motorschlitten.					

1.2 UNTERLAGEN: ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT <i>(ankreuzen falls für die Bewertung des Vorhabens wichtig)</i>		
☐ Vektordaten/ Shapefile zum Vorhaben	☐ vollständiger technischer Bericht	
☒ Zonierung des Plans/Programms	☐ verfügbare Umweltstudien	
☐ Bericht Plan/Programm	☐ detaillierter Zeitplan	
☐ Planimetrie des Vorhabens und des Baustellenareals	☐ Weitere technische Unterlagen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
☐ Ortofoto mit Verweis auf den Standort des Vorhabens sowie des Baustellenareals	☐ Weitere technische Unterlagen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
☐ Kartografie der Eingriffsfläche (auch GIS)	☐ anderes: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
☐ Detailinformationen zum Standort und Kartografie	☐ anderes: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
☐ Fotodokumentation ante operam		
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um das Vorhaben territorial einzugliedern und seine Tragweite zu bewerten? ☐ JA ☐ NEIN Falls, NEIN, Abgabe der fehlenden bzw. unzureichend dokumentierten Unterlagen – siehe Abschnitt 5.1 und 7: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
1.3 - ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG DES VORHABENS <i>(oder Verweis auf die vom Projektanten eingereichten Unterlagen):</i>		
Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
ABSCHNITT 2 – ANGABEN ZUM BETROFFENEN NATURA 2000 GEBIET		
NATURA-2000-GEBIET		
Kodex	Name Natura-2000-Gebiet	Schutzstatus
IT 3110050	Naturpark Drei Zinnen	☐ GGB/SIC ☒ BEG/ZSC ☒ BSG/ZPS
Erhaltungsziele und -maßnahmen Managementplan	<u>Planungsinstrument (inklusive Genehmigungsakt) zum betroffenen Gebiet anführen</u> IT 3110050 Management-Instrument: - Beschluss der LReg. vom 19.12.2025 Nr. 1115: Natura 2000: Genehmigung der Erhaltungsziele und der überarbeiteten Erhaltungsmaßnahmen für die Besonderen Schutzgebiete (BEG) <i>(anführen falls für die Bewertung des Vorhabens von Bedeutung)</i>	
2.1 – Wird das Vorhaben innerhalb eines als regional oder national ausgewiesenen Schutzgebiets umgesetzt? ☐ JA ☐ NEIN	Schutzgebiet gemäß Gesetz 394/91: EUAP 0943 – Naturpark Drei Zinnen Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. Unbedenklichkeitserklärung/Genehmigung/Stellungnahme der für das Schutzgebiet zuständigen Behörde <i>(falls verfügbar und schon ausgestellt)</i> : Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	

Auflistung der im Rechtsakt angeführter relevanter Merkmale <i>(falls nützlich)</i> : Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
Sind noch andere Schutzkategorien vom Eingriff betroffen? (Naturdenkmal, Biotop, Naturpark, Landschaftsschutzgebiet, UNESCO-Gebiet usw.)? <i>(fakultativ)</i> ☒ JA ☐ NEIN Falls, JA, welche Schutzkategorien: Naturpark Drei Zinnen, UNESCO Pufferzone Eventuell verfügbare Stellungnahmen beilegen. Etwaige Einschränkungen anführen ¹ : Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
2.2 UMGEBUNGSSCHUTZ: FÜR VORHABEN AUßERHALB DES NATURA-2000-GEBIETES			
Kodex Gebiet IT31100 __ Entfernung vom Gebiet: (_ Meter) Können aufgrund der eingereichten Unterlagen, der Entfernung zum Gebiet sowie natürlicher und künstlicher Barrieren (wie Wassernetz, Wohnzentren, Verkehrsinfrastrukturen, Industriezonen, usw.) die zwischen dem Standort des Vorhabens und dem Natura-2000-Gebiet vorkommen, negative Auswirkungen auf das Gebiet ausgeschlossen werden? ☐ JA ☐ NEIN Falls, JA , begründen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
ABSCHNITT 3 – KENNTNISSE UND INFORMATIONEN ZUM NATURA-2000-GEBIET			
Hat im vorliegenden Fall die für die Verträglichkeitsprüfung zuständige Behörde alle zur Verfügung stehenden Informationen, um das Vorhaben einem Screening zu unterziehen? <i>(falls NEIN, muss eine Verträglichkeitsprüfung gemacht werden – Abschnitt 12).</i> ☐ JA ☐ NEIN Falls, NEIN , begründen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
ABSCHITT 4 –EIGENSCHAFTEN DES NATURA 2000 GEBIETS			
NATURA-2000-GEBIET– Kodex IT31100 __ Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse sowie Erhaltungsziele des betroffenen Natura-2000-Gebiets im Umkreis des Vorhabens ²			
Standarddatenbogen ³	Erhaltungszustand ⁴	Erhaltungsziel/-Maßnahmen ⁵	Gefährdungsfaktoren ⁶
6520 - Bergmähwiesen	C	Verbesserung des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums in einem Zeitraum von schätzungsweise 15 Jahren	
9410 - Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Picetea)	B	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	Plant and animal diseases, pathogens and pests

¹ Landschaftliche Unterschutzstellung anführen

² Für jedes vom Vorhaben betroffene Natura-2000-Gebiet ausfüllen

³ Lebensräume und Arten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Anhang I e II FFH-Richtlinie und Artikel 4 Vogelschutzrichtlinie

⁴ Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplänen und Erhaltungsmaßnahmen

⁵ Erhaltungsziele* und/oder -maßnahmen und/oder Managementplan (*falls definiert)

⁶ Report Art. 17 FFH- Richtlinie und Art. 12 Vogelschutzrichtlinie oder Detailinformationen gemäß Managementplan und Erhaltungsmaßnahmen

4070 - Buschvegetation mit Pinus mugo und Rhododendron hirsutum (Mugo-Rhododendretum hirsuti)	A	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	
6170 - Alpine und subalpine Kalkrasen	B	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	
8120 - Kalk- und Kalkschieferschutthalden der montanen bis alpinen Stufe (Thlaspietea rotundifolii)	A	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	
9420 - Alpiner Lärchen- und/oder Arvenwald	B	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	
3240 - Alpine Flüsse mit Ufergehölzen von Salix elaeagnos	B	Beibehalten des derzeitigen Erhaltungsgrades des Lebensraums	
Weitere aufschlussreiche Informationen zum Natura-2000-Gebiet sowie Gefährdungsfaktoren gemäß Standarddatenbogen: (fakultative Informationen)	Es wurden alle Habitate rings um die Wege/Loipen des Rennens aufgezählt (die Habitate an sich werden vom Rennen nicht beeinträchtigt)		
4.1 - Angabe zur Notwendigkeit der Umsetzung des Vorhabens für die Verwaltung des Gebietes			
Ist das Vorhaben für die Verwaltung des Gebietes notwendig? ☐ JA ☒ NEIN	Falls, JA, wie trägt das Vorhaben zum Erreichen des/der Erhaltungsziele bei? Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
ABSCHNITT 5 – ANALYSE MÖGLICHER BEEINTRÄCHTIGUNGEN			
5.1 - Analyse der Hauptmerkmale des Vorhabens sowie Identifizierung weiterer Vorhaben, die zusammen erhebliche Auswirkungen auf das Gebiet verursachen können.			
Sind die eingereichten Unterlagen vollständig und ausreichend dokumentiert, um mögliche negative Auswirkungen des Vorhabens auf das Gebiet im Screeningverfahren auszuschließen? ☒ JA ☐ NEIN Falls, NEIN begründen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			
Auflistung potenzieller Elemente, die Störungen im Natura-2000-Gebiet verursachen können: Das Rennen beginnt erst um 18:00 Uhr wo es im Winter bereits dunkel ist und deshalb ein erhöhter akustischer (Anfeuern + Motorschlitten) und lichtbedingter Einfluss (individuelle Stirnlampen) auf die Wildtiere erzeugt wird.			
5.2 - Müssen die Unterlagen zum Vorhaben ergänzt werden, um sämtliche potenziellen Auswirkungen zu erfassen? Falls, JA, unter Abschnitt 7 (A) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten. ☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, begründen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.			

5.3 - Analyse eventueller kumulativer Auswirkungen aufgrund anderer Vorhaben

Gibt es weitere Vorhaben, die auf das Gebiet einwirken?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Inwiefern können die Auswirkungen anderer Vorhaben mit diesem Vorhaben zusammenspielen?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Auflistung der kumulativen Auswirkungen und/oder Synergien:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.
2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 6 – ÜBERPRÜFUNG DER VERPFLICHTENDEN AUFLAGEN

(n.b. nur auszufüllen falls die Regionen/Provinzen diese über einen eigenen Rechtsakt genehmigt haben)

6.1 - Sind Auflagen im Projektantrag angeführt worden?

☐ JA ☒ NEIN

6.2 - Sind sämtliche Auflagen, die für das Vorhaben vorgesehen sind, berücksichtigt worden?

(n.b. für jede angeführte Auflage muss die Richtigkeit bestätigt werden)

Angabe zum Rechtsakt in dem die Auflagen aufgelistet sind: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Vorgesehene Auflagen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. ☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

6.3 – Sind Ergänzungen zu den Auflagen beantragt worden?

Falls, JA, unter Abschnitt 7 (B) „Überprüfung Vollständigkeit der angeforderten Unterlagen“ auflisten.

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ANSCHNITT 7- ÜBERPRÜFUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT DER ANGEFORDERTEN UNTERLAGEN

Mit Schreiben vom Prot. Nr. (ergänzen) sind zusätzliche Unterlagen/Ergänzungen zum Vorhaben angefordert worden. Ist der Antragsteller der Aufforderung nachgekommen?

☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, wird das Vorhaben gemäß der geltenden Gesetzgebung archiviert.

Falls, JA, Datum und Prot. Nr. des entsprechenden Schreibens anführen: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

A) Sind sämtliche zusätzlich angeforderte Unterlagen zum Vorhaben gemäß Abschnitt 5.2 nachgereicht worden?

- | | |
|--|---|
| 1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | ☐ JA ☐ NEIN |
| 2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | ☐ JA ☐ NEIN |

Falls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*

FALLS, JA, zurück zum ABSCHNITT 1.3.

B) Sind sämtliche zusätzlich beantragte Auflagen gemäß Abschnitt 6.3 in der nachgereichten Dokumentation berücksichtigt worden?

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

☐ JA ☐ NEIN

2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen: *(n.b. eine negative Antwort führt zur Archivierung des Vorhabens gemäß der geltenden Gesetzgebung – ABSCHITT 12)*

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

ABSCHNITT 8 – ÜBERPRÜFUNG MÖGLICHER NEGATIVER AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET

(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)

8.1 Werden die Gefährdungsfaktoren⁷, die gemäß Report Art. 17 der FFH-Richtlinie bzw. Art. 12 der Vogelschutzrichtlinie und/oder gemäß Standarddatenbögen für das Gebiet identifiziert worden sind, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

8.2 Werden die Gefährdungsfaktoren², die für die Erhaltungsziele in den Managementplänen und/oder Erhaltungsmaßnahmen ermittelt wurden, durch die Umsetzung des Vorhabens verstärkt?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, welche:

1. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

2. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

8.3 Ist das Vorhaben im Widerspruch zu den Erhaltungsmaßnahmen und/oder den Inhalten des Managementplans?

☐ JA ☒ NEIN

Falls, JA, das Screeningverfahren hat einen negativen Ausgang; die Begründung sind in Abschnitt 11 anzuführen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ist die Projektausführung in Einklang mit den Erhaltungsmaßnahmen und/oder dem Managementplan?

☒ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Sind die angeführten Auflagen ausreichend, um die Einhaltung der Erhaltungsziele des Natura-2000-Gebiets zu gewährleisten?

☐ JA ☐ NEIN

Falls, NEIN, begründen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

⁷ Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

ABSCHNITT 9 – BEWERTUNG DER MÖGLICHEN NEGATIVEN AUSWIRKUNGEN AUF DAS NATURA 2000 GEBIET*(für jedes potenziell betroffene Gebiet ausfüllen)***9.1 LEBENSÄRÄUME VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE**

Vom Vorhaben betroffene Lebensräume gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie:

Im Abschnitt 4 wurden alle Habitate rings um die Wege/Loipen des Rennens aufgezählt (die Habitate an sich werden vom Rennen nicht beeinträchtigt)

Möglicher Lebensraumverlust⁸:

Lebensraum Kodex: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

☒ NEIN☐ JA☐ dauerhaft☐ temporärMögliche Lebensraum-Fragmentierung⁹:

Lebensraum Kodex: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

☒ NEIN☐ JA☐ dauerhaft☐ temporär**9.2 ARTEN UND LEBENSÄRÄUME VON ARTEN VON GEMEINSCHAFTLICHEM INTERESSE**

Vom Vorhaben betroffene Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie und Art. 4 der Vogelschutzrichtlinie:

Vögel (Phoenicurus phoenicurus, Dryocopus martius, Ardea cinerea), Säugetiere (Pipistrellus pipistrellus, Pipistrellus pygmaeus, Myotis daubentonii, Eptesicus nilssonii, Nyctalus leisleri), Amphibien, Reptilien, Arthropoden und Weichtiere (Boleophthalmus phantasma, Porrhomma oblitum, Boloria selene, Hamearis lucina, Gomphocerippus rufus, Antistea elegans, Gnathodium dentatum, Pholidoptera aptera, Caraculadus avicula, Walckenaeria nudipalpis, Pardosa saturator, Piratula hygrophila, Oxyptila trux, Aeshnajaunea, Stethophyma grossum, Vertigo geyeri, Bufo bufo, Rana temporaria, Natrix natrix), Pflanzen (Gymnadenia conopsea, Moehringia glaucovirens, Dactylorhiza fuchsii, Cypripedium calceolus, Sanguisorba officinalis, Platanthera bifolia, Listera ovata, Gymnadenia odoratissima, Saxifraga paniculata, Goodyera repens, Malaxis monophyllos, Epipactis atrorubens, Corallorhiza trifida, Dactylorhiza incarnata subsp. Cruenta, Dactylorhiza incarnata subsp. Incarnata, Coeloglossum viride, Listera cordata, Eriophorum latifolium, Equisetum palustre, Valeriana dioica, Neottia nidus-avis, Erucastum nasturtium, Ophrys insectifera)

Mögliche Störung/Beeinträchtigung der Arten¹⁰:

Art Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

☐ NEIN☒ JA☐ dauerhaft☒ temporärMöglicher direkter/indirekter Artenverlust¹¹

Art: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Anzahl der Paare, Individuen, Exemplare gemäß SDB:

☒ NEIN☐ JA

Schätzung des Verlusts in Anzahl (Paar, Individuen, Exemplare):

Möglicher Verlust/Fragmentierung der Lebensräume für Arten¹²:

Art: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Typ von Lebensraum von Arten: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

☒ NEIN☐ JA☐ dauerhaft☐ temporär**9.3 BEWERTUNG DER KUMULATIVEN FOLGEABSCHÄTZUNGEN**

Können andere Vorhaben, die das Natura 2000 Gebiet beeinflussen, kumulative oder synergetische Auswirkungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben verursachen?

☐ JA ☒ NEIN

Falls JA, welche und inwiefern können diese in Zusammenwirkung mit dem eingereichten Vorhaben auf das Gebiet Einfluss nehmen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

⁸ Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen⁹ Für jeden betroffenen Lebensraum wiederholen¹⁰ Für jede betroffenen Art wiederholen¹¹ Für jede betroffenen Art wiederholen¹² Für jeden betroffenen Lebensraum von Arten wiederholen

9.4 BERWERTUNG DER INDIREKTEN AUSWIRKUNGEN		
Kann das Vorhaben indirekte Auswirkungen auf das Gebiet verursachen?		
☐ JA ☒ NEIN		
Falls, JA, welche:		
ABSCHNITT 10 – ZUSAMMENFASSENDE BEWERTUNG		
Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?		
☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, begründen:		
Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf Arten von gemeinschaftlichem Interesse verursachen?		
☒ JA ☐ NEIN Falls, JA, begründen:		
Insbesondere in den Abendstunden könnten Wildtiere durch die Anwesenheit von Fans und Rennteilnehmern gestört werden, sowohl durch Lärm als auch vor allem durch die Verwendung künstlicher Lichtquellen.		
Kann das Vorhaben direkte, indirekte und/oder kumulative mögliche negative Auswirkungen auf die Integrität des Natura 2000 Gebiets verursachen?		
☐ JA ☒ NEIN Falls, JA, begründen:		
ABSCHNITT 11 – ENDBEWERTUNG DES SCREENINGS		
Schlussfolgerungen und Begründungen (begründete Stellungnahme): (n.b. im Screening anführen)		
Das Rennen findet zum Großteil auf öffentlich zugänglichen Langlaufloipen statt. Das größte Problem besteht darin, dass es Abends (ab 18:00 Uhr) stattfindet, sobald es im Winter bereits dunkel ist. Dadurch kann die Tierwelt durch Lärm (Anfeuern + Motorschlitten) und Licht (Stirnlampen) stärker beeinträchtigt werden. Das Rennen dauert jedoch nicht sehr lange und ist auf 200 Teilnehmer begrenzt. Anschließend werden die Loipen, wie üblich, mit der Pistenraupe wieder präpariert. Das Rennen hat keine direkten negativen Auswirkungen auf die Lebensräume (diese befinden sich rings um die Rennstrecke). Die Durchführung des Rennens wird als kompatibel erachtet, daher wird eine positive Bewertung erteilt. Die abschließende Abfallsammelaktion muss sorgfältig durchgeführt werden, um auch vom Wind verwehte Abfälle zu erfassen.		
ABSCHNITT 12 – SCHLUSSFOLGERUNG FÜR DAS SCREENINGVERFAHREN		
ERGEBNIS SCREENING: (die Begründungen müssen unter Abschnitt 11 angeführt werden)		
Positives Ergebnis	Negatives Ergebnis	
☒ Das Screeningverfahren hat zu einem positiven Ergebnis geführt, daher ist eine Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung nicht notwendig. Im Verwaltungsakt muss auf die Begründung für ein positive Ergebnis (Abschnitt 12) verwiesen werden.	☐ Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung erforderlich ☐ Mitteilung der Aufhebung des Antrags und Archivierung der Akte gemäß der geltenden Gesetzgebung (aufgrund von fehlenden Unterlagen/Ergänzungen, die angefordert wurden – siehe Abschnitt 8 oder aufgrund von verwaltungstechnischen Gründen) Anführen (falls notwendig):	
Zuständiges Amt/Struktur:	Name und Unterschrift des zuständigen Gutachters	Ort und Datum
Amt für Natur		Welsberg, am 13.02.2026